



Johanna-Mestorf-Schule

Ausbildungskonzept

der Johanna-Mestorf-Schule

Stand: November 2022

Ausbildungskonzept

der Johanna-Mestorf-Schule

Unser Ausbildungskonzept (Stand: November 2022)

Das Ausbildungskonzept der Johanna-Mestorf-Schule orientiert sich an den allgemeinen Ausbildungsstandards (APVO 2020) und den personellen, organisatorischen und sächlichen Bedingungen unserer Schule. Es soll im Kern verlässliche Rahmenbedingungen für die Ausbildung von Lehrkräften bieten und in Intervallen von ein bis zwei Jahren fortgeschrieben und weiterentwickelt werden.

Ausgangslage:

Die Johanna-Mestorf-Schule ist eine dreizügige verlässliche Grundschule. Die ersten beiden Klassen werden jeden Tag vier, die dritten und vierten Klassen jeden Tag fünf Stunden unterrichtet. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) sind an der Johanna-Mestorf-Schule stets willkommen. Das Kollegium begleitet die LiV auf dem Weg in den Schuldienst beratend, wertschätzend, unterstützend und motivierend.

Ausbildungsangebot:

An der Johanna-Mestorf-Schule können LiV grundsätzlich in den sämtlichen Fächern ausgebildet werden. Die Ausbildungslehrkräfte leiten die LiV an, hospitieren in Unterrichtsstunden, beraten und unterstützen sie in der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit.



Ausbildungskonzept

der Johanna-Mestorf-Schule

1. Aufgabenbereich der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV)

Unterricht:

16 verbindliche (Unterrichts)stunden pro Woche, davon

- 10 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht
- 2 Stunden Unterricht unter Anleitung der Ausbildungslehrkräfte
- 2 Stunden Hospitation im Unterricht der Ausbildungslehrkräfte
- 2 Besprechungsstunden mit den Ausbildungslehrkräften

Hospitationen in weiteren Klassen und bei anderen Lehrkräften sind erwünscht und möglich.

Teilnahme an Konferenzen und Besprechungen:

- Lehrerkonferenzen
- Schulkonferenzen als Zuhörer
- Klassen- und Zeugniskonferenzen
- Schulentwicklungstagen
- Förder- und Lernplangesprächen
- Elterngesprächen
- Elternabenden
- Fallforen
- Fachkonferenzen

Teilnahme am Schulleben:

- Schul- und Klassenfeste
- Ausflüge und Klassenfahrten
- Projektstage
- Sportveranstaltungen
- Schulinterne Fortbildungen
- Aufsichten

Ausbildungskoordination:

- frühzeitige Planung und Weitergabe von Terminen an Schulleitung und Ausbildungslehrkräften (z.B. Unterrichtsbesuche, Modulbesuche,...).



Ausbildungskonzept

der Johanna-Mestorf-Schule

Unterrichtsvorbereitung:

Die Themenfindung zu einer Unterrichtseinheit wird gemeinsam mit der Ausbildungslehrkraft erarbeitet. Dazu entwickelt die LiV eigenständig Einzelstunden unter Einbeziehung der erforderlichen Unterrichtsmaterialien.

Die enge Zusammenarbeit zwischen LiV und Ausbildungslehrkraft soll sich im Laufe der Ausbildung so verändern, dass die LiV mehr Sicherheit und Selbstständigkeit gewinnen kann.

Für den wöchentlichen Besuch der Ausbildungslehrkraft fertigt die LiV eine Verlaufsskizze an.

Unterrichtsnachbereitung:

Die Ausbildungslehrkraft und die LiV besprechen zeitnah und ausführlich die gezeigte Stunde. Dafür wird die Unterrichtsskizze und ein Reflexionsbogen als Gesprächsgrundlage genutzt.

Ziel dieser Besprechungen ist eine regelmäßige Rückmeldung über den Leistungsstand und über Lernfortschritte.



Ausbildungskonzept

der Johanna-Mestorf-Schule

2. Aufgabenbereiche der Ausbildungslehrkraft

Die Ausbildungslehrkraft berät und unterstützt die LiV in der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit und ist Ansprechpartner in allen Belangen der Ausbildung. Sie sind nicht Beurteilende. Die Ausbildungslehrkraft...

- ...führt die LiV in den schulpraktischen Alltag ein (z.B. Unterrichtsrituale, Umgang mit Unterrichtsstörungen, organisatorische Abläufe, Erziehungs- und Elternarbeit, Lehrerpersönlichkeit...).
- ...begleitet den Ausbildungsprozess (z.B. Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht).
- ...führt wöchentliche Unterrichtsbesuche durch und reflektiert die Stunden mit der LiV.
- ...zeigt der LiV wöchentlich eine Hospitationsstunde.
- ...führt zu Beginn eines jeden Halbjahres Orientierungsgespräche mit der LiV und ggf. der zweiten Ausbildungslehrkraft über den Ausbildungsprozess. Die Inhalte des Gesprächs können für die spätere Evaluation schriftlich festgehalten werden. (Mögliche Inhalte: Kompetenzen, Optimierungsbedarf, Annahme und Umsetzung von Hilfen und Anregungen, Wünsche und Zielvorstellungen, Setzen von Schwerpunkten).
- ...tauscht sich regelmäßig mit den anderen Ausbildungslehrkräften über ausbildungsrelevante Themen aus.
- ...hinterlegt alle ausbildungsrelevante Dokumente und Broschüren auf dem Schulserver.



Ausbildungskonzept

der Johanna-Mestorf-Schule

3. Aufgabenbereich der Schulleitung

Die Schulleitung...

- ...teilt die Ausbildungskräfte der LiV zu
- ...setzt die LiV mit 10 Wochenstunden im eigenverantwortlichen Unterricht ein. Bei der Stundenplangestaltung muss der Mittwoch für die Teilnahme der LiV an Modulen frei gehalten werden.
- ...ist unmittelbare dienstliche Vorgesetzte der LiV, Mitglied der Prüfungskommission und erstellt die Dienstliche Beurteilung der LiV, die sich auf Eignung, Leistung im Unterricht und Schule sowie Wahrnehmung dienstlicher Aufgaben bezieht.
- ...besucht die LiV in jedem Schulhalbjahr einmal in jedem Fach. Anschließend findet eine gemeinsame Besprechung statt. Wenn keine außerordentlich wichtigen dienstliche Belange anstehen, ist die Schulleitung bei den Unterrichtsbesuchen des IQSH anwesend.
- ...steht für Beratung und Gespräche mit der LiV und/ oder der Ausbildungslehrkraft zur Verfügung.

